

**Zweisprachige Leistungsklassen:  
Ein Bedürfnis, ein Erfolg und sie  
kosten den Kanton nichts.**

**Die Sekpro Höfe hat den Beweis erbracht.**



**FÜR EINE STARKE VOLKSSCHULE  
Abstimmung vom 27. September 2020**

**Ja zur Änderung des Volksschulgesetzes  
vom 18. Dezember 2019 (Kantonsratsbeschluss über die  
Schaffung von Leistungsklassen auf der Sekundarstufe I)**

Wollen Sie mehr wissen? Nehmen Sie Kontakt auf:

Guy Tomaschett, Schulpräsident, Bezirksrat, Ressort Bildung, [guy.tomaschett@hoefe.ch](mailto:guy.tomaschett@hoefe.ch), 055 415 75 00

Rick Bachmann, Rektor Sek eins Höfe, [rick.bachmann@sekeinshoefe.ch](mailto:rick.bachmann@sekeinshoefe.ch), 055 415 75 01

Adrian Reinhard, Schulleiter Weid, Projektleiter Sekpro, [adrian.reinhard@sekeinshoefe.ch](mailto:adrian.reinhard@sekeinshoefe.ch), 055 415 75 04

# Zweisprachige Angebote nach Bedürfnissen der Bezirke ermöglichen

Die Änderung des Volksschulgesetzes erlaubt den Bezirken zweisprachige Leistungsklassen auf Sekundarstufe.

Die Änderung ...

<p>... <b>gibt den Bezirken mehr Freiheit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Bezirke müssen auf die lokalen Bedürfnisse Rücksicht nehmen können, damit die Volksschule im Bildungswettbewerb bestehen kann.</li><li>- Die Bezirke dürfen Leistungsklassen einführen, müssen aber nicht.</li><li>- Die Bezirke als Schulträger tragen 80% der Schulkosten und sollen selbst über Leistungsklassen entscheiden dürfen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entscheidungsspielraum für die Bezirke, die die Situation am besten beurteilen können.</li><li>• Die Bezirke dürfen, sie müssen aber nicht – niemand schreibt ihnen etwas vor.</li></ul>
<p>... <b>fördert die Chancengerechtigkeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die Förderung von Schülerinnen und Schülern darf nicht am Portemonnaie der Eltern scheitern.</li><li>- Schwache Schüler können heute speziell gefördert werden, starke hingegen nur bedingt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gleiche Startchancen für alle.</li><li>• Auch starke Schüler können zusätzlich gefördert werden.</li></ul>
<p>... <b>stärkt die Volksschule</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Starke Schüler bleiben der Volksschule erhalten und stärken den Ruf der Schule.</li><li>- Jeder Bezirk hat eine andere Bevölkerungsstruktur mit entsprechenden Bedürfnissen und muss darauf eingehen können.</li><li>- Nur eine starke Volksschule hat Chancen im Bildungswettbewerb und rechtfertigt die Investitionen in die Bildung.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gezielte zweisprachige Förderung auch in der Volksschule.</li><li>• Anpassung der Volksschule an die gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnisse.</li><li>• Gleich lange Spiesse für die öffentliche Schule im Bildungswettbewerb.</li></ul>
<p><b>Die Sekpro im Bezirk Höfe hat den Beweis erbracht</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die grosse Nachfrage und das Amt für Volksschule (AVS) bestätigen das Bedürfnis für die Sekpro und den Erfolg des Modells.</li><li>- Die Leistungsklassen kosten den Kanton nichts, die Kantonspauschale pro Schüler und Jahr ändert sich nicht.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Modell ist ein Bedürfnis und ein Erfolg.</li><li>• Es kostet den Kanton nichts.</li></ul>

**Mehr Freiheit für die Bezirke**  
Der Kanton verliert nichts –  
die Bezirke gewinnen viel.